

18. Öl auf Leinwand; 116×93 ; nächtlicher Soldatenüberfall auf ein Dorf; vielfiguriges Bild von einem deutschen Nachahmer des XVIII. Jhs. eines niederländischen Vorbildes.
19. Öl auf Kupfer; 23×29 ; Bildnis der hl. Katharina in Halbfigur in einem Medaillon, das von einem Blumenkranze umgeben ist. Auf der Rückseite moderne Bezeichnung: *Art des D. Seghers* — eine andere: *Secolo XVIII*. Letztere wohl richtiger. Österreichisch; Ende des XVIII. Jhs.
20. Öl auf Holz; $15\frac{1}{2} \times 20\frac{1}{2}$; Brustporträt eines Herrn mit gepuderten eingerollten Haaren; Spitzenjabot; um 1790.
21. Öl auf Leinwand; $42\frac{1}{2} \times 58$; Porträt einer jungen Dame in hellgrauem, ausgeschnittenem Empirekleide mit blauem Shawl, angeblich eine Fürstin Liechtenstein darstellend; um 1810. Dem Joh. Wilh. Tischbein richtig zugeschrieben (Fig. 408).
22. Öl auf Kehlheimer Platte (?); $37 \times 52\frac{1}{2}$; Halbfigur einer jugendlichen blonden Heiligen mit rotem Kleide, blauem Mantel und weißem Schleier; von einem Nazarener in der Richtung des Cornelius; Anfang des XIX. Jhs. (Fig. 409).

Fig. 408.

Fig. 409.



Fig. 406 Sammlung Schütz, Allegorie von G. Hoet. (S. 333)

23. Öl auf Holz; $27 \times 36\frac{1}{2}$. Genrebild, Schusterwerkstätte, in der der Meister einer jungen Frau Maß nimmt; hinten arbeiten zwei Gesellen an einem Tische, eine Frau blickt durch die halbgeöffnete Tür herein. Dem Peter Krafft richtig zugeschrieben (Fig. 410).
24. Öl auf Leinwand; 57×70 ; Porträt eines Malers, Halbfigur (Selbstporträt?), Palette und Pinsel in der linken Hand. Auf der Rückseite in neuer Schrift als Grassis Selbstporträt bezeichnet; um 1810 (Fig. 411).
25. Aquarell; 18×11 ; ein verwundeter österreichischer Offizier, von zwei Kameraden unterstützt, weiter zurück das Pferd; im Hintergrunde Landschaft mit Soldaten. Bezeichnet: *C. Schindler*. Um 1820.
26. Öl auf Holz; $16\frac{1}{2} \times 21$; Porträt eines bartlosen Mannes (Hr. Chandelier), Halbfigur in blauem Rocke mit weißer Halskrause. Pendant dazu: Dame in weißem Empirekleide mit rotem Shawl. Wienerisch; um 1825 (Fig. 412 und 413).
27. Öl auf Leinwand; $94\frac{1}{2} \times 72$; halbnackte Frau mit Säugling im Schoße, an einem Baume angebunden, sitzend; von hinten naht ein bärtiger Mann mit einem Felle bekleidet und mit einer Keule bewaffnet. Gutes Bild, von Gselhofer; um 1830 (Fig. 416). Aus dem Nachlasse des Fürsten Wrede stammend.

Fig. 410.

Fig. 411.

Fig. 412 u. 413.

Fig. 416.